

Von Bernd Geske  
und Uwe Hoffmann

**Rathenow/Premnitz.** Keine Musik, kein Tanz und kein Umzug durch die Stadt. An den Umständen gemessen war die Stimmung bei der Schlüsselübergabe an den Premnitzer Carnevalsclub PCC trotzdem gut. Wegen des Corona-Lockdowns hatte der Verein den Medien komplett verschwiegen, dass die Veranstaltung am 11.11. um 11.11 Uhr doch stattfinden soll.

Der Plan war, möglichst wenig Zuschauer zu haben, um nicht gegen Corona-Auflagen zu verstoßen. Drei Dutzend Fans waren trotzdem auf den Rathausplatz gekommen. „Es ist uns eine Herzenssache, die fünfte Jahreszeit beginnen zu lassen“, rief PCC-Präsidentin Angelika Hagin, „das wollen wir uns trotz Corona nicht nehmen lassen!“

„Wir brachten Euch Spaß und Brauchtum ganz nah“, reimte PCC-Vizepräsident Frank Hoffmann. „Im traurigen Alltag waren wir für Euch da. Jetzt sollen wir das nicht mehr, da wird man zur Sau. Darauf ein einfaches Premnitz – Helau!“

Die Vereine im Land seien sich nicht einig, ob das jetzt eine richtige Karnevalssaison wird, hat er am Rande erklärt. Prunksitzungen werde es wohl gar nicht geben. Ein Motto haben sich die Premnitzer trotzdem gegeben. Es lautet: „Der PCC, wohlauf wie noch nie, sagt Hatschi zur Pandemie.“

Der Verein habe zwar die Genehmigung, vor der Schlüsselübergabe seinen traditionellen Umzug durch die Stadt zu machen, hat Präsidentin Angelika Hagin erklärt. Der Vorstand habe sich aber geeinigt, dass es nicht passend wäre, angesichts des Lockdowns betont fröhlich durch die Straßen zu ziehen.

Trotz des reduzierten Programms hat bei der Schlüsselübergabe aber gute Laune geherrscht. „Wir werden diese schweren Tage und Wochen überstehen“, hat Bürgermeister Ralf Tebling gesagt, „dafür werden wir es im nächsten Jahr so richtig krachen lassen.“ Um den Abstand ganz sicher einzuhalten, hatte er eine lange Greifzange mitgebracht, mit der er den Rathaus-schlüssel übergab.



Der PCC hat auch ein neues Prinzenpaar vorgestellt. Das sind Prinzessin Jeanny I. und Prinz Jeffrey I.

Jeanny Kremp (14 Jahre) ist aus Bützer, geht in die Bürgerschule und hat schon als kleines Kind in der Garde des PCC mitgetanzt. Sie macht beim ASB einen Lehrgang zur Rettungsschwimmerin und ist Mitglied der Jugendfeuerwehr von Bützer.

Jeffrey Hagin (20) jobbt zurzeit in einem Lebensmittelmarkt und ist in der Findungsphase, ob er im nächsten Jahr ein duales Studium bei der

Bundespolizei oder ein Sportlehrerstudium an der Uni Potsdam machen soll. Schon mit vier Jahren hat er als Kinderprinz beim PCC mitgewirkt. Heute hält er Büttenreden und tanzt bei den Candys mit.

Wenn die Corona-Maßnahmen es zulassen, hat PCC-Präsidentin Angelika Hagin gesagt, würde der Verein gern am 13. Februar 2021, dem Samstag vor Rosenmontag, seinen Umzug durch die Stadt nachholen. Es gebe außerdem die Überlegung, dann ein kurzes Programm auf der Buga-Bühne zu machen. Sie erklärt: „Wir wollen zeigen, es gibt uns noch, wir machen was und halten zusammen.“

